

Bern, 13. September 2021

Herbstsession 2021: Empfehlungen von AvenirSocial

Sehr geehrte Mitglieder des Ständerates

[AvenirSocial](#) ist der Berufsverband der Sozialen Arbeit und vertritt die Interessen der Fachpersonen mit einer tertiären Ausbildung in Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziokultureller Animation, Kindheitspädagogik und Arbeitsagogischer Leitung.

Was Sie als Parlamentarier*in entscheiden, hat direkte Folgen für die Profession, die Fachpersonen und die Adressat*innen der Sozialen Arbeit. Als Berufsverband sind wir bestrebt, dass Ihre Entscheidungen zu mehr Solidarität und sozialer Gerechtigkeit führen. Ebenso streben wir die Ermächtigung der Menschen an, sodass eine selbstbestimmte Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben möglich ist.

Gerne übermitteln wir Ihnen nachfolgend unsere Empfehlungen zu Geschäften, die für die Herbstsession traktandiert sind und die Soziale Arbeit direkt betreffen. Unsere Empfehlungen zu früheren Geschäften finden Sie [hier](#).

[17.423](#) - Mitwirkungspflicht im Asylverfahren. Überprüfungsmöglichkeit bei Mobiltelefonen

Behandlung: Mittwoch, 15. September 2021

Empfehlung: Nicht-Eintreten

Gemäss Nationalrat sollen Geflüchtete verpflichtet werden, elektronische Datenträger an Behörden übergeben zu müssen, wenn sie sich nicht ausweisen können. Darüber hinaus sollen Behörden die Befugnis erhalten, diese hochsensiblen Persönlichkeitsdaten auszuwerten. Das ist rechtsstaatlich höchst problematisch und öffnet der Willkür Tür und Tor - bislang war eine Auswertung solcher Daten nur bei dringendem Tatverdacht auf schwere Delikte möglich. Wir appellieren an den Ständerat, das Recht auf Privatsphäre zu schützen und auf diese parlamentarische Initiative nicht einzutreten.

[20.063](#) - Ausländer- und Integrationsgesetz

Behandlung: Mittwoch, 15. September 2021

Empfehlung: Annahme Minderheitsanträge Jositsch, Stöckli, Zopfi

Mit der Vorlage sollen gemäss Bundesrat Hürden bei der Integration von vorläufig aufgenommenen Personen in den Arbeitsmarkt abgebaut (erleichterter Kantonswechsel) und Reisen ins Ausland von asylsuchenden, vorläufig aufgenommenen und schutzbedürftigen Personen eingeschränkt und gesetzlich geregelt werden.

Für AvenirSocial überwiegen in der Vorlage die negativen Aspekte. Sie verletzt verschiedene Grundrechte wie bspw. das Recht auf Familienleben oder Bewegungsfreiheit.

Deshalb empfehlen wir, den Minderheitsanträgen von Jositsch, Stöckli, Zopfi zu folgen. Andernfalls empfehlen wir die Ablehnung des Gesetzes in der Schlussabstimmung.

Die Vernehmlassungsantwort von AvenirSocial von November 2019 ist [hier](#) abrufbar.

20.3420 – Situation der Menschen ohne rechtlich geregelten Status berücksichtigen

Behandlung: Mittwoch, 15. September 2021

Empfehlung: Annahme

In der Schweiz leben und arbeiten zahlreiche Menschen ohne gültige Aufenthaltsbewilligung. Diese können aufgrund ihres Status weder von Lohnersatzmassnahmen noch von der ordentlichen Sozialhilfe profitieren. Überdies bleibt ihnen der Zugang zum Gesundheitssystem weitgehend versperrt, was ihre Gefährdung verstärkt.

Die Motion verlangt vom Bundesrat eine pragmatische Lösung, um die Organisationen zu unterstützen, die sich um Menschen ohne rechtlich geregelten Status kümmern.

AvenirSocial empfiehlt die Motion zur Annahme.

20.4451 und 20.4452 – 24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention

Behandlung am Montag, 27. September 2021

Empfehlung: Annahme

Die Istanbul Konvention, welche seit 2018 in der Schweiz Gültigkeit hat, bezweckt, Gewalt gegenüber Frauen und häusliche Gewalt zu verhindern und zu bekämpfen. Dass dies bitter notwendig ist, zeigen die [Zahlen](#) der gegenwärtigen Pandemie: Die häusliche Gewalt hat beispiellos zugenommen.

Ein wirksamer Hebel, um in Not geratene Personen zu unterstützen, ist ein niederschwelliges, immer abrufbares Beratungsangebot per Telefon. Die Motion fordert genau dies und möchte alle unter die Istanbul-Konvention fallenden Formen von Gewalt miteinschliessen.

Wir bedanken uns für die Berücksichtigung der Anliegen.

Für Rückfragen stehen ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

Annina Grob
Co-Geschäftsleiterin